



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0157/2023		Datum: 20.06.2023	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Ja.	
Betreff:			
Urbane Kunst			
Gremienweg:			
28.06.2023	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

In diesem Jahr findet das Projekt Urbane Kunst mit der Gestaltung weiterer fünf Stromkästen sowie der Gestaltung einer Hausfassade in Koblenz-Metternich seine Fortsetzung.

Vorbemerkung

Derzeit besteht das Projekt Urbane Kunst aus den beiden Teilprojekten Fassadengestaltung und Gestaltung von Stromkästen. Generell besteht das Ziel darin, Street Art als Kunstform in der Stadt Koblenz zu etablieren und einen Imagewandel anzustoßen. Die Projekte richten sich an professionelle Street Art Künstler:innen. Wer an welchem Projekt teilnimmt, hängt dabei vom Interesse der Künstler:innen ab.

Im Zuge der Umsetzung des im Kulturausschuss am 7. Juli 2021 vorgestellten Konzepts zur Förderung Urbaner Kunst in Koblenz (UV/0253/2021) und der im Jahr 2022 ersten fünf gestalteten Stromkästen, durch den Künstler Steffen Tschuck, hat das Kulturamt 2023 nach Bewilligung durch Fördergelder (Fördermaßnahme Innenstadtimpulse) weitere fünf Stromkästen im Innenstadtbereich durch den lokal ansässigen Künstler Alexander Heyduczek, nach Freigabe der EVM, gestalten lassen.

Fassadenkunst

Einzelne öffentliche Kunstaktionen haben in der Vergangenheit großen Zuspruch erhalten wie das Fassadengemälde „Mädchenporträt“ an einer Lützeler Hauswand.

Die Kunstaktion des Künstlers Henrik Beikirch hat enorme Aufmerksamkeit und Beachtung erhalten und wurde seit Entstehung vielfach als Motiv verwendet.

Insbesondere der freie Zugang zum künstlerischen Entstehungsprozess hat offensichtlich dazu beigetragen, dass das Kunstwerk Ansatzpunkte für diverse inhaltliche und reflexive Auseinandersetzungen bietet, aber auch ein rasch einsetzender Identifikationsprozess vieler Menschen aus dem Stadtteil mit dem Kunstwerk ausgelöst wurde.

Nicht nur Graffiti an der Hauswand kann, wenn es mit einigem künstlerischen Anspruch gestaltet wurde, als Kunst an der Fassade bezeichnet werden.

Fassadenkunst kann aber auch abstrakter und nicht auf den ersten Blick verständlich sein. Bilder, die Betrachter:innen herausfordern und wichtige Themen ansprechen, werden auch immer wieder thematisiert und können zu unterschiedlichen Reaktionen, Zuspruch aber ebenso Ablehnung, in jedem Fall zu Austausch miteinander führen.

In vielen Städten von Berlin über Hamburg und Hannover hin zu Dresden, Köln, Mannheim und München sieht man in entsprechenden Vierteln viel Kunst an den Fassaden der Häuser. Bei dieser Art Gestaltung kann man gut und gern einige erfolgreiche Motive und Themen herausfiltern.

Umsetzung

Im Zuge der Umsetzung hat das Kultur- und Schulverwaltungsamt einige Objekte in Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde/Straßenverkehrsbehörde geprüft und als erstes Objekt eine

Hausfassade in Koblenz-Metternich, Eckhaus in der Oberdorfstraße 2 ausgewählt.

Zwei lokale Künstler, Daniel Schmitz und Steffen Tschuck, haben einen entsprechenden Entwurf erstellt.

Dieser wurde von allen zuständigen Behörden, sowie dem Hauseigentümer zur Umsetzung freigegeben.

Die Umsetzung/Gestaltung der Hausfassade soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Herr Manfred Böckling, Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Untere Denkmalschutzbehörde, wird in der Sitzung des Kulturausschusses einen Impulsvortrag zum Thema aus Sicht des Denkmalschutzes halten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die anfallenden Kosten für die Gestaltung der Stromkosten werden durch Mittel aus dem Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz „Innenstadtimpulse“ getragen. Die Kosten für die Gestaltung der Hausfassade werden über den städtischen Kultur-Etat abgedeckt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine

Anlage:

Motive Stromkasten + Hausfassade